

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik, Institut für Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik**, ist an der **Professur für Mess- und Sensorsystemtechnik** (www.tu-dresden.de/et/mst/) ab **sofort** eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter:in (m/w/d)

Adaptive 3D-Mikroskopie

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

bis 31.12.2026 mit der Option auf Verlängerung (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) zu besetzen. Es besteht die Gelegenheit zur eigenen wiss. Weiterqualifikation.

Aufgaben: An der Professur für Mess- und Sensorsystemtechnik und Kompetenzzentrum BioLas in Assoziation mit dem Exzellenzcluster Physics of Life wird an adaptiven Lasersystemen und deren Transfer geforscht. Im Rahmen von aktuellen Forschungsvorhaben untersuchen Sie ein neuartiges, tiefenauflösendes Mikroskopieverfahren (Nobelpreis 2014) für Anwendungen in der Mikrofluidik und Biophysik. Dazu realisieren Sie den optischen Aufbau und implementieren multifunktionale programmierbare optische Komponenten. Nach einer messtechnischen Charakterisierung untersuchen Sie mit dem System 3D-Verbünde und Organoide aus Herzmuskelzellen und deren Reaktion auf Lichteinstrahlung (Optogenetik), wodurch Herzerkrankungen nachgebildet werden können. Eigene Forschungsinteressen wie z. B. künstliche Intelligenz können berücksichtigt werden.

Voraussetzungen: überdurchschnittlicher wiss. Hochschulabschluss in den Fächern Physik, Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, oder verwandten Studiengängen; Fähigkeit zu selbständigem, zielorientiertem Arbeiten; hohes Engagement; sichere Beherrschung der englischen Sprache; Interesse an praxisorientierter, interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern. Kenntnisse der Wellenoptik und Bildverarbeitung sind von Vorteil.

Wir bieten: eine abwechslungsreiche, hochaktuelle und anspruchsvolle wiss. Forschungstätigkeit mit eigenem Drittmittelprojekt und Gestaltungsmöglichkeiten; eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe; modern ausgestattete Labore; Möglichkeit zur Publikation in hochwertigen Fachzeitschriften und zum Besuch internationaler Fachtagungen für den wiss. Austausch; ausgezeichnete Kontakte zu Partnern aus Forschung und Industrie.

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Dr. Lars Büttner (E-Mail lars.buettner@tu-dresden.de, Tel.: 0351 463-35314).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **30.10.2024** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) an: **TU Dresden, Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik, Institut für Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik, Professur für Mess- und Sensorsystemtechnik, Herrn Prof. Dr.-Ing. habil. J. Czarske, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden** bzw. per E-Mail als ein PDF-Dokument an grp-mst-sekretariat@msx.tu-dresden.de (Achtung: z. Zt. kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente). Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

DRESDEN
concept



Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.